

¶ Ander fabeln vfftehalb Esopi Das xxxiiii. blat



¶ **B**il seind die ee wollēt meyster sein wann schüler
vñ ee wollent leren wañ leñē Vñd so sy die werck
der weisen vñnd der stercker volbringē wollent so
fallent sy gewonlich in mercklich schand vñ scha
den Dar von hör dise fabel ¶ Eyn fuchs gieng
zu einem wolff birtenden im seinen sun auß dem ge
helgten wasser zewassen vñd da mit sein geistlich
er vatter würd Der wolff sprach ich thū es mit wil
lē Als dz beschach gab mā dē kinde dē namē benedictul⁹ Noch etliche
monōten kam der wolff zu dem fuchs vñd sprach liebe Schwester ich die
dich du wollest mir meinē sun benedictulū lasē so wil ich inlerē vñd nerē
von allen meinen kunsten was ich vermein im das nutzist sein wann du
hast sunst vil kind dy du nicht on grōsse arbeit magest ernerē Der suchf
sprach zūdem wolff O mein her du solt thū nach deinem willen ich sag
die dar über grōssen danck das du mein wesen also bedenckest Do nam d
wolff seinen sun benedictulum mit im vñd gieng bei der nacht vmb dñe
schaffstel suchend ob im pchtz zerauben zu stunde Als er aber nich ge/
haben mocht giēg er gar frū auf einen hohen berg der ob dem dozf lag
von dem in das dozf lichte zesehen was Do sprach er zu benedictulo seine
sun Ich bin hent bei den schaffstellen gewessen vñd hab nichts geschaf
fet vñd bin doch fast müd worden Nun leg ich eyn wal mich zeschlaffen
so wurdstu wachen vñd auf warten wann mā dz vich auß auf die weid
treibet so weckest du mich das wir etwas vahn mūgenn / Als aber der
wolff schlief vntz 30 frūwer metrenzit schrey benedictulus dem wolff heē
her Der wolff sprach sūntin benedictule was wiltu do sprach er nim wat
die schwein gand auß auf die weid der wolff sprach ich hab kei acht auf
die schwein wann sy sint voller bürsten vñd vann ich sy isse so machent
sy mit grūnen in dem bauch etwan beschicht das eynem die boist in d
kelē gesteckēt Ze prim zit schrei benedictulus aber herz herz Der wolff
sprach w3 wiltu benedictulus sprach die ochsen vñ kü gand uf auf dy
weid Der wolff antwurt ich hab gantz kein acht auf sy wann fast starck
vñd freidig hund seind bey inē wa mich die ersehen so begēret sy mich
zetōten wañ die gebauren habent hirtten die mir seind seind vñd wie wie
sy mich ersehent so schreihent sy vber mich nach eitend Ze tertz zit ruf
fet benedictulus aber herz herz / Antwurt der wolff was wiltu mein sun
Benedictulus sprach aber die acker pferd gand auß auf die weide Der
wolff sprach so wart eben wo sy gangēt / Benedictulus sahe das sy auff
eyne wismad giengent bei eynem walt do vil birbaume vmb sy stundent